

Hugo von Hofmannsthal an
Arthur Schnitzler, 1. 2. 1904

|HERRN D^R ARTHUR SCHNITZLER

WIEN

XVIII SPÖTTELGASSE 7

neben TÜRKENSCHANZSTRASSE

Wien

Edmund-Weiß-Gasse

Türkenschanzstrasse

5 |lieber,

Edgar Karg, der Marineur, hat Sie fehr gern und möchte Sie fehr gern wieder fehen
und auch Ihre Frau kennen. Da Ihr nun nie zu uns kommt und diesmal wieder
abgefagt habt, fo habe ich ihn für morgen zum Nachtmahl in die Spöttelgaffe N^o 7
eingeladen.

Edgar von Karg-Bebenburg

→Olga Schnitzler

Edmund-Weiß-Gasse

10 Von Herzen Ihr

Hugo

Rodaun Montag.

Rodaun

O CUL, Schnitzler, B 43.

Postkarte

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Versand: 1) Stempel: »Rodaun, 1 2 [1904], 9–12N«. 2) Stempel: »18/1 Wien 110,
2 2 04, 8.V«.

Ordnung: 1) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »214« 2) mit Bleistift
von unbekannter Hand nummeriert: »214«

D Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Hg. Therese Nickl und Hein-
rich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 182.